

Ausbildung bei BAYERNOIL

Unsere Feuerwehrmitarbeiter sind speziell ausgebildete Profis.

Das bedeutet im Einzelnen:

- Feuerwehrtechnische Grundausbildung bei einer Berufsfeuerwehr oder eine Ausbildung zur geprüften Brandschutzfachkraft nach IHK.
- Ausbildung zum Helfer im Sanitätsdienst, bzw. Rettungsanitäter oder Rettungsassistenten
- Hauptbrandmeister (B III) Ausbildung für alle Wachabteilungsführer und die Stellvertreter
- Laufbahnlehrgang zum gehobenen Dienst (B IV) für den Wehrleiter und seine Stellvertreter
- Fortbildungen in den einzelnen Fachbereichen wie Atemschutzwarte, Messgerätetechniker, Lehrgang zum Retten aus Höhen und Tiefen usw.
- Spezielle Ausbildung in die Industriebrandbekämpfung und Flüssigkeitsbrandbekämpfung

Ausbildungsberuf Werkfeuerwehrmann

Seit 1. September 2012 bildet die BAYERNOIL Werkfeuerwehr im neuen Lehrberuf Werkfeuerwehrmann/-frau aus.

Dieses in Bayern völlig neue Berufsbild ermöglicht Schulabgängern in einer dreijährigen Ausbildung nun direkt den Beruf des Feuerwehrmanns zu erlernen. Wesentliche Lerninhalte sind eine umfassende handwerkliche Grundausbildung, die Ausbildung zum Rettungsanitäter, die feuerwehrtechnische Grundausbildung, sowie die Ausbildung zur Fahrerlaubnis der Klassen C und C/E.

Die Abschlussprüfungen Teil 1 und Teil 2 erfolgen vor der IHK und dem feuerwehrtechnischen Prüfungsausschuss.



Ausrüstung

Speziell den Erfordernissen der BAYERNOIL angepasst ist die technische Ausrüstung unserer Werkfeuerwehr – von modernsten Löschfahrzeugen über stationäre und mobile Feuerlöschsysteme bis hin zu verschiedenen Rettungsgeräten. Insgesamt umfasst der Fuhrpark:

- 3 Kommandowagen
- 2 Rettungswagen
- 1 Einsatzleitwagen
- 3 Universallöschfahrzeuge
- 1 Schaumlöschfahrzeug
- 2 Drehleitern DLK 23-12
- 4 Tanklöschfahrzeuge
- 1 Schlauchwagen (800 m F-Schlauch)
- 2 Wechselladerfahrzeuge
- 1 Versorgungslastkraftwagen
- 2 Mehrzweckfahrzeuge
- 7 Anhänger, darunter Schaummittelanhänger mit 12 m³ und 16 m³
- eine Vielzahl von Abrollbehältern
- Schaum-Wasserwerfer mit einer Leistung bis zu 25.000 l/min.



Werkfeuerwehr

der BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH



■ Auf alles vorbereitet - die Werkfeuerwehr der BAYERNOIL

Aktiv Verantwortung tragen heißt, Sicherheitsrisiken vorzubeugen: Zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Umwelt sowie der Menschen, die im Umfeld der Anlagen leben. Es heißt aber auch, auf potenzielle Probleme und Betriebsstörungen vorbereitet zu sein. Aus diesen Gründen betreibt BAYERNOIL ein gezieltes Notfallmanagement, in welches die gesamte Raffinerie eingebunden ist. Alle Beschäftigten werden entsprechend geschult und Notfallszenarien regelmäßig simuliert, um derartige Situationen im Ernstfall gemeinsam bewältigen zu können – sicher und professionell.

Die zentrale Rolle hierbei kommt der BAYERNOIL-Werkfeuerwehr zu. Sie steht in den beiden Betriebsteilen, im 24 Stunden Schichtdienst rund um die Uhr bereit. Im Alarmfall unterstützen sich die beiden Feuerwachen gegenseitig. Um alle denkbaren Gefahrensituationen in einer Raffinerie beherrschen zu können, verfügen alle hauptberuflichen Feuerwehkräfte über eine umfassende Feuerwehrausbildung.

Ihre Aufgaben reichen vom Rettungsdienst über vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz bis hin zu Gefahrgut- und Ölwehreinsätzen. Darüber hinaus unterstützt die BAYERNOIL-Werkfeuerwehr auch außerhalb der eigenen Werkstore die Hilfsorganisationen und Behörden der Region bei Brandeinsätzen und Großschadenslagen.

Mit den Feuerwehren der umliegenden Städte und Gemeinden sowie Werkfeuerwehren benachbarter Unternehmen steht die Werkfeuerwehr in engem Kontakt.

Besonders ist hier die Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr Ingolstadt zur Stellung eines Gefahrstoffnachweiskonzepts zu erwähnen. Dieses wird bei Großbränden und Gefahrstoffaustritten in der gesamten Region 10 eingesetzt.

Hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und modernste Technik – was in Sachen Sicherheit für BAYERNOIL im Allgemeinen gilt, trifft natürlich im Besonderen auf unsere Werkfeuerwehr zu. Zum Team gehören insgesamt 48 hauptberufliche und 105 nebenberufliche Feuerwehrleute.

Aufgaben

- Erste Hilfe und Rettungsdienst, vorbeugender und abwehrend Brandschutz, Gefahrgut- und Ölwehreinsatz sowie auf Anforderung durch Behörden nachbarliche Löschhilfe leisten – das sind die Kernaufgaben unserer Werkfeuerwehr. Bei Alarm rückt sie sofort aus und erreicht in spätestens drei Minuten jeden Punkt in unseren Betriebsteilen.
- Weitere Aufgaben der BAYERNOIL-Werkfeuerwehr ergeben sich aus dem Bayerischen Feuerwehrgesetz (BayFwG) und den daraus abgeleiteten behördlichen Genehmigungsbescheiden.
- Der Betriebsteil Neustadt unterstützt den externen Rettungsdienst mit dem Reanimationssystem LUKAS II.



Weiterhin ist die BAYERNOIL-Werkfeuerwehr eine staatlich anerkannte Ausbildungsstelle für Atemschutzgeräteträger.

Zu ihren Aufgaben gehören außerdem:

- Eine umfassende Überwachung der Raffinerie, unter anderem durch die tägliche Erfassung und Kontrolle von Arbeitsstellen
- Durchführung verschiedener Schulungen, wie Ersthelfer-Ausbildung und Ausbildungen an Feuerlöschgeräten für das gesamte Betriebspersonal, regelmäßige Anwender-Schulungen zu Atemschutz- und Messgerätetechnik
- Zusammenarbeit mit externen Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Behörden bei Großbränden, technischen Hilfeleistungen und im Katastrophenfall
- Einsatz von Hochleistungspumpen zur Löschwasserförderung
- Ausarbeitung von Brandschutzkonzepten

Weiterhin ist die BAYERNOIL-Werkfeuerwehr eine staatlich anerkannte Ausbildungsstelle für Atemschutzgeräteträger.

Die Werkfeuerwehr unterstützt in Bayern mit

- einem Ölwehrzug für Pipelineinsatz
- einem Schaummittelnotfallservice und Tankbrandbekämpfung
- dem Einsatz von Wärmebildkameras
- Großtanklöschfahrzeugen und Drehleitern
- Schadstoffnachweis- und Gasmessgeräten
- Hochleistungs-Wasserfördersystemen



Armin Kappen
Leiter Werkfeuerwehr